



Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V. | Haus des Buches | Gerichtsweg 28 | D-04103 Leipzig  
Tel +49 (0)341.3310183 | kontakt@lyrikgesellschaft.de | www.lyrikgesellschaft.de

1992 gegründet unter der Schirmherrschaft von Karl Krolow · Vorsitzender Ralph Grüneberger

GZL | Haus des Buches | Gerichtsweg 28 | D-04103 Leipzig

## Pressemitteilung vom 5. September 2013

Sehr geehrte Damen und Herren in den Redaktionen, bitte beachten Sie folgende Ankündigung:

### **Gedichte hören und sehen – die Medienstation in der LEIPZIGER LYRIKBIBLIOTHEK**

Am Dienstag, dem 17. September 2013, weiht die Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V., als Trägerin der LEIPZIGER LYRIKBIBLIOTHEK, die Medienstation ein, die die Möglichkeit bietet, Lyrik zu hören und Poetry Clips anzusehen. Gestartet wird mit dem Gedichtfilm von Janna Kosack aus der Schweiz, die einen Animationsfilm zu dem Gedicht „Was alles in den Dingen steckt“ von Franz Fühmann zum Wettbewerb „Worte sind Boote“ eingereicht hat und damit den 2. Preis erzielte.

Ermöglicht wurde diese Medienstation der LEIPZIGER LYRIKBIBLIOTHEK durch die Versteigerung von Fotografien, Grafiken, Zeichnungen und Gemälde, die großzügiger Weise die Künstlerinnen und Künstler Katja Enders, Michaela Friedrich, Sighard Gille, Madeleine Heublein, Karl-Georg Hirsch, Susann Hoch, Katrin Kunert, Christoph Meckel, Gerhard Kurt Müller, Angelika Rochhausen, Rainer Schade, Sigrid Schmidt, Gert Pötzschig, Norbert Wagenbrett, Gaby Waldek, Gerhard Weber, Solomon Wija und Baldwin Zettl sowie die Nachkommen von Walter Bodenthal und Heinz Müller zur Verfügung gestellt haben.

Auf einem von Thomas Siemon gestalteten Plakat werden außerdem die Namen jener 55 Dichterinnen und Dichter bekannt gemacht, die ihre Unterstützung der LEIPZIGER LYRIKBIBLIOTHEK bekundet haben, unter ihnen der Nobelpreisträger Günter Grass und die Büchner-Preisträger Volker Braun, Hans Magnus Enzensberger, Durs Grünbein, Reiner Kunze und Friederike Mayröcker.

Im Zusammenhang mit der Eröffnung der Medienstation stellt die Lyrikgesellschaft ihre 2. Hörbuchproduktion „Schwarze Ängste. Neue Gedichte gegen den Krieg“ vor. Dieses Hörbuch bildet gleichzeitig die Basis für den neuen Gedichtfilm-Wettbewerb, den die Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik in diesen Tagen ausgeschrieben hat und der Filmemacherinnen und -macher aller Länder, aller Couleur und jeden Alters offen steht. Die detaillierte Ausschreibung ist unter [www.lyrikgesellschaft.de/gedichtfilm-wettbewerb.php](http://www.lyrikgesellschaft.de/gedichtfilm-wettbewerb.php) zu finden.

Die Presse ist herzlich willkommen!

Datum: 17. September 2014

Uhrzeit: 11 Uhr

Ort: Leipziger Städtische Bibliotheken, Stadtbibliothek Leipzig, Wilhelm-Leuschner-Platz 10/11  
Erdgeschoß rechts

Ralph Grüneberger, Vorsitzender

Rückfragen bitte an:

Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V.

Haus des Buches, Gerichtsweg 28

04103 Leipzig

lyrikgesellschaft@web.de